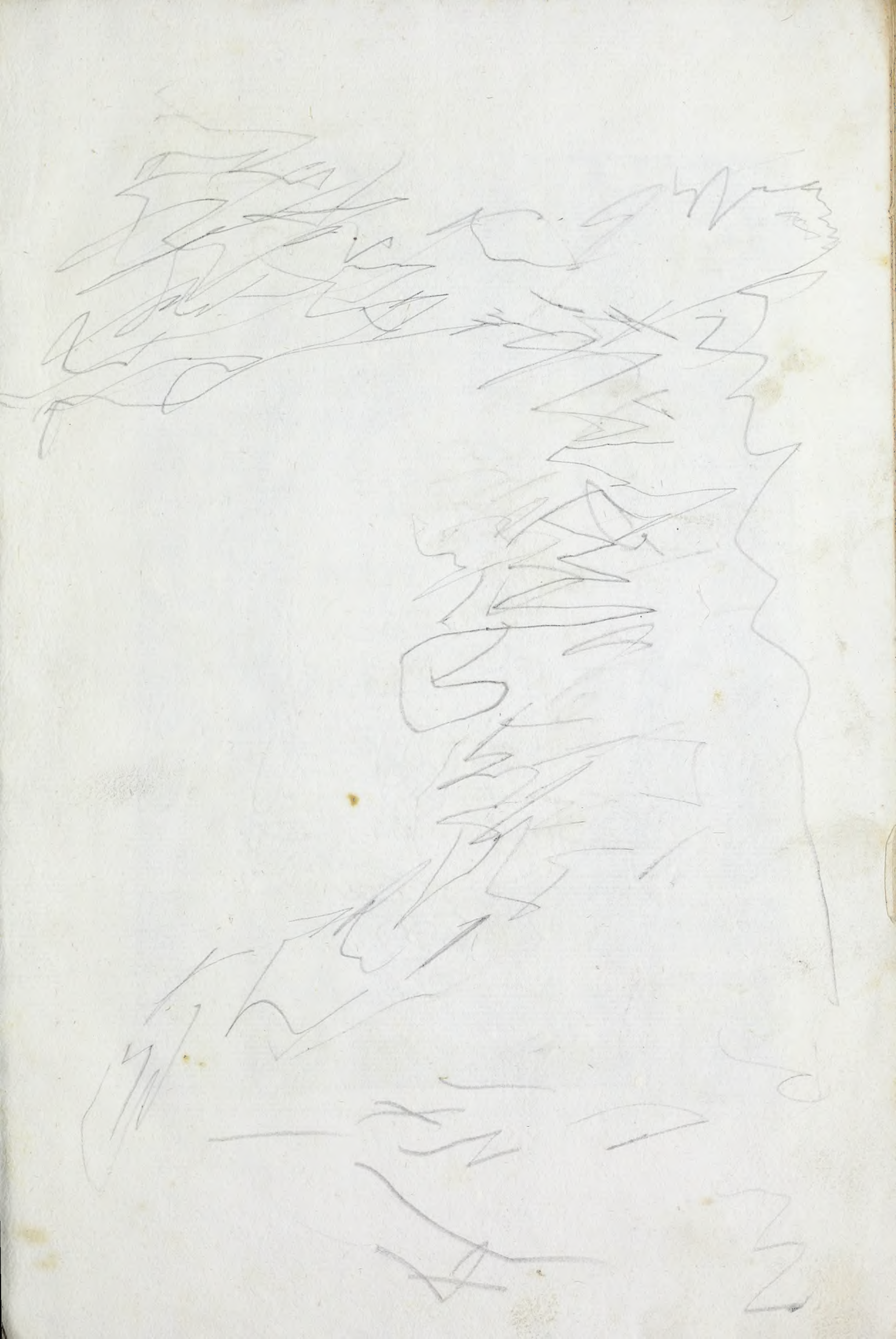


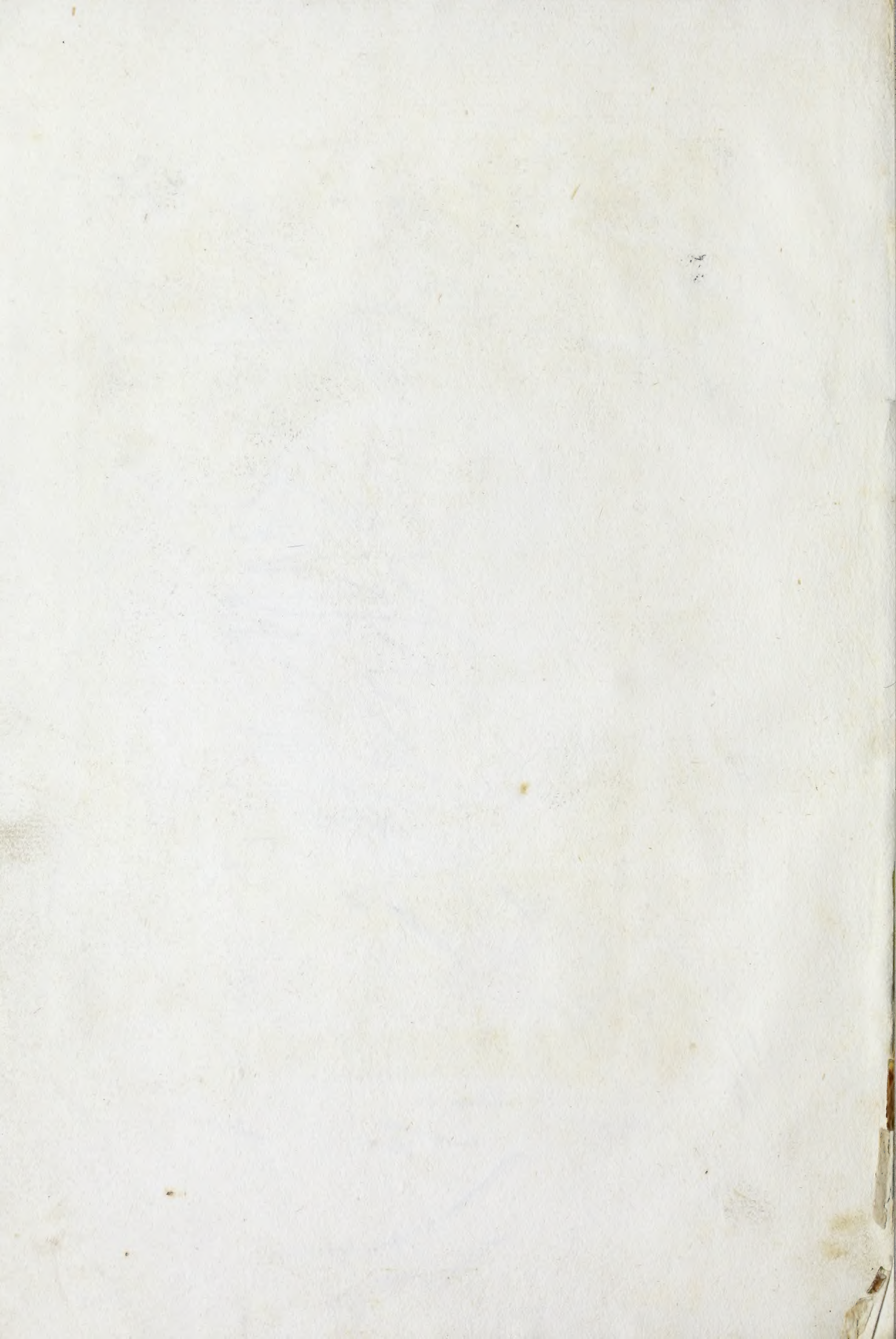


D: Strauß

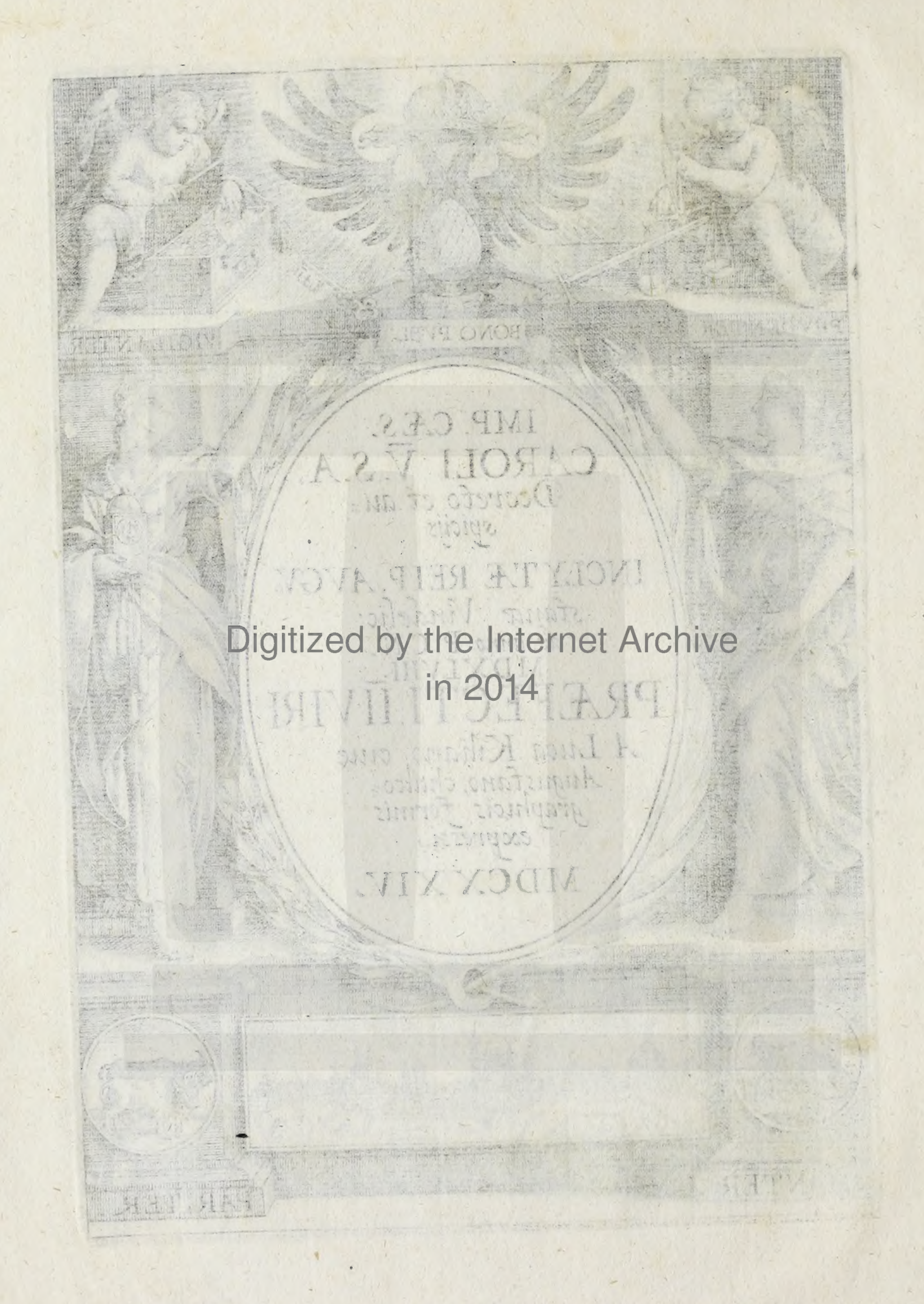
Augusta
Bathurst
1844








PRVDENTER
BONO PVBL.
VIGILANTER
IMP. CÆS.
CAROLI V. S. A.
Decreto et auspicijs
INCLYTÆ REIP. AVGVstanæ Vindelic:
ab anno P. C. N.
MDXLVIII.
PRÆFECTI. IIVIRI
A Luca Kiliano ciue
Augustano, chalcographicis formis
expressi.
MDCXXIV.
AMANTER
PARITER



An die
Wol Edle / Hoch Wolgeborne /
Gestrenge / Fürsichtig / Ehrsame vnd
Weyse Herren /
Herrn Johann Jacoben Rembold
zu Newseß / rc.
Herrn Hieronymum im Hof zu Spilesperg
vnd Oberschwainbach / rc.
Beede Römischer Kays: May: Räthe vnd der
Statt Augspurg Pflegere:
So dann die vbrige Herren Geheime / Burgermai-
stere vnd Rhat ermelter Statt / Seine Genedig / Gebiettend vnd Großgünstige Herren.



On den alten Römeren ist zu lesen / Wol-Edle / Hoch Wolgeborne / Gestrenge / Fürsichtig / Ehrsame vnd Weyse / Genedig / Gebiettend vnnd Großgünstige Herren / das selbige die Ebenbildtnussen deren Personen / so dem gemainen Vatterland sonderbare rühmliche gutthaten erwisen: auff offnen Plätzen auß Ertz oder anderm Metall auffzurichten / verordnet haben: Also gibt bey vns die erfahrung / das die trewenferige Söhn vnd Kinder / jhrer Vätter vnd Voralteren Abgemähl vnd Contrafect / mit angelegnem fleiß zusamen tragen / vnd in jhren Häuseren ehrlich herfür stellen vnd auffhalten. Das nun aber die Herren Pflegere diser deß Hey: Röm: Reichs Statt Augspurg / vmb gemeine Statt vnd Burgerschafft / hochverdienet seyen / das mag niemand / ohn allein die vndanckbare / widersprechen: Wie hingegen alle Ehrliebende / Sie für Vätter deß Vatterlands erkennen vnd rechnen. Dahero jhnen dann auch / offentliche Ehrngedächtnussen gebüren / vnd Sie von denn Burgeren / gleich als die Vätter / zu Ehren vnd zu halten seind.

Sollichem nach / vnd damit nun auch ich / in betrachtung diser gebür / mich als einen Danckbarn Burger in etwas sehen lasse: vnd

 weilen

weilen ich denn Römeren mit aufstellung kostbarlicher Statuen nit nachkommen kan / zum wenigsten in dem was denn Söhnen wol ansichet / einen versuech thüe: Alß habe ich die Contrafect obwolgedachter Herren Pflegeren / so auß allergenedigster Fürsorg vnd Ordnung Weilund deß Aller Durchleuchtigisten vnd Vnüberwündtlichesten Fürsten vnd Herrn / Herrn Carols deß Fünfften diß Namens Römischen Kaysers ꝛc. seit Anno 1548. diser Statt Augspurg höchste administration getragen / in Kupffer offentlich / vnd gemeiner liebhabender Burgerschafft zu danckbarer erinderung / fürzubilden / mir in Sinn vnd für die Hand genommen: der ohngezweiffelten zuuersicht / mir werde hierinnen weder das angeneme gutheissen meiner Herren vnd Oberen / noch auch das gemeine zustimmen der Mitburgeren / ermanglen noch abgehen. Damit aber doch / sollichem / der rechte anfang gegeben / vñ berührter hocher Persohnen löblicher gedächtnuß / am ersten das fürnembste ohrt eingeraumet werde: Alß thue Ewern Herrl: Gnaden vnd Gunsten / ich diß mein fürgenommen / zwar meiner wenigen Kunst nach geringes / aber an jhme selbsten ansehenliches vnd herrliches Werck / in Vnderthänigem gehorsamb hiemit Præsentiren vnd zuschreiben: vnderthänig bittend / selbiges von jhrem Getreuwilligsten vnd Gehorsamen Burger / in Gnaden an vnd auff zunemen. Wellicher dann auch endtlichen / neben wünschung von dem Allmächtigen aller der Seelen vñ deß Leibs gesundtheit / auch glücklicher langkwiriger Regierung / Ewern Herr: Gn: vnd gunsten / Sich sampt dem Wercklin / vnderthänigs bestes fleiß befelchen thut.

E. H. Gn. vnd gunsten

Vnderthäniger
Gehorsamer

Lucas Killian Burger vnd
Kupfferstecher daselbsten.



MARSILIVS FICINVS
lib: 1. Epist: ad Petrum.

DAs Vatterland solle ein jeder als ein Mueter seiner Elteren in ehren vnd lieb haben: Der Burger vnd gemeine Mann/ solle denn alten vnd anderen löblichen Gesatzen/ sollichen gehorsam laisten/ als Gott dem Herren selbsten/ in ansechung das solliche Gesatz nit ohne Gott gegeben werden. Die Obrigkeit erindere sich/ das sie nicht anderst denn Gesatzen/ als der Burger der Obrigkeit vnderworffen seye: vnd wisse/ das in deme sie vrtheilt/ zugleich auch geurtheilt werde. Deß Platonis Gebott solle sie allzeit vor Augen haben/ nemblichen das sie nicht für sich selbsten/ sondern für die Statt/ vnd nicht nur etwann für einen theil derselben/ sondern für die gantze Statt/ ihr auffsehen zu tragen habe. Endtlichen solle sie auch wissen/ das in dem Himlischen Vatterland/ dem jenigen der beste Orth auffgehalten werde/ wellicher das Jrdische Vatterlandt/ so vil er vermag/ nach dem ebenbild deß Himlischen anstellen wirdet: Seitenmahln dem gemeinen vnnd höchsten König der Erden nichts angenemer ist/ als die gemeine Wolfahrt vnd Nutzbarkeit.

Welliches auch so gar Cicero, obwoln ein Heyd auß dem Liecht der Natur erkennet/ vnd also geschriben hat.

Das solt du wissen/ das allen denen/ welliche das Vatterlandt erhalten/ mehren/ oder demselben helffen werden/ ein gewiser orth in dem Himmel beraitet seye/ an wellichem sie der Ewigen Seeligkeit geniessen: Dann jenem höchsten GOtt/ der die gantze Welt Regiert/ nichts angenemers ist (so vil zwar auff Erden geschihet) als die Räthe vnd versamlungen der Menschen mit recht zusamen gesellet: Welliches da/ Stätten genennet werden.

Cicero de somn: Scipi:

I.

Der Edle Herr Leo Rauenspurger.

ALs man zalt nach der geburt unsers lieben Herrn und Seeligmachers 1548 wie auch in vorgehenden Jahren/ Hat der löblichen deß Hey: Reichs Statt Augspurg Regiment / die gantze Gemaind und derselben Zunfftmaistere / under sich gehabt / jedoch zu forderst durch Burgermaistere verwalten lassen. Welliche weiß zu regieren aber/ in rühmlichern ordentlichern Stand zu bringen/ und zu verbessern: Weilund der Allerdurchleuchtigiste und Unüberwindtlicheste Kayser CAROLVS der Fünffte diß Namens ꝛc. miltseligister gedächtnuß/ Gewollt / auch die Kayserliche anstelung und fürsehung gethan/ das fürohin/ das höchste ansehen vnnd gewallt in verpflegung berührter Statt Augspurg/ jederzeit bey zweyen Patriciis oder Herren auß denn Adelichen Geschlechteren der Statt/ stehen und sein solle: Inmassen auch Ihre Kay: May: in Person/ den 3. tag Augusti obbestimbts 1548. Jahrs / die Herren Leonem Rauenspurger/ und Marxen Ulstet/ zu denn ersten Statt Pflegeren ernennet und gesetzet haben: Under wellichen Herr Rauenspurger / (So in vorigem Regiment auch deß Raths und Einnemer gewesen) Sollichen newe Ampt (dessen Er altershalben verdrossen und müed worden) Im Jar Christi 1553. widerumb abgelegt: In selbigem Jahr auch/ sein leben beschlossen hat. Seine Elteren seind gewesen Herr Leo Rauenspurger und Fraw Anna Peuttingerin.



LEO RAVENSBVRGER, PRIMVS REIPVB. AVGVSTANÆ DVVMVIR
RAVENSBVRGER
PEVTINGER
GRANDER
FRIKINGER

Der Edle Herr Marx Vlstet.

ZV dem andern Statt Pfleger/hat die Röm: Kay: May: Carolus der Fünffte/ auß eyferiger Fürsorg/ den 3 Augusti Anno 1548. Allergenedigst verordnet/ Herrn Marxen Vlstetten/ voranhero vnder denn Zünfften/ geweßtē Burgermaister: Sonsten Herrn Sebastian Vlstets vnd Frawen Vrsulen Reiserin Sohn/ im Jahr 1494. geboren. Wellicher nach verfloßnem ersten Jahr seines StattPfleger-ampts/ dasselb freywillig widerumb auffgegeben hat/ jedoch deß Geheimen Raths biß auff sein absterben verbliben ist: So erfolgt den 1. Januarij Anno 1556.



MARCVS VLSTET · SECVNDVS
REIPVB · AVGVSTANÆ DVVMVIR ·
VLSTETT
RAISER
HOFMAIR
WOLFFEN
II

III.

Der Edle Herr Heinrich Rechlinger.

AN die stell deß abgetrettnen Herrn Statt Pfleger Vlstets/ hat der von Kay: May: Im Jahr zuuor gesetzte Rath/ mit ordentlicher Wahl/erkohren/ Herrn Heinrich Rechlingern/so gleichsfals von höchstgedachter Kay: May: jüngst zu dem Rath vnd Bawampt gezogen worden. Berührte Hochheit deß Statt Pflegerampts/hat diser/ biß auff das Jahr 1575. (in wellichem Er zu Vberkingen im Saurbronnen/mit Todt abgangen) getragen/ vnd (wie Er jhme in seiner Grabschrifft/ die Er selbsten verfasset/ zeugknuß gibt) Seinem Vatterland vnd Freundten also gelebt vnd gehalten/ das Er sich seines Lebens nit zu schämen 2c. Sein Vatter ward Herr Johann Rechlinger von Radaw vnd Horgaw/ Sein Mutter Fraw Anna von Diettenhaim/ vnd der geburtstag der 22. Octob. Anno 1509.


HENRICVS RECHLINGER, IN RADAW ET HORGAW, S. CÆS. MAIEST. A CONSIL. TERTIVS REIP. AVGVT. DVVMVIR.
RECHLINGER.
DIETENHAIMER.
MVLLER.
RIDLER.
III.

IV.

Der Edle Herr Christoff Peutinger.

DEr Vierte Statt Pfleger zu Augspurg ist gewesen/Herr Christoff Peutinger / Herrn Conraden Peutingers der Rechten Doctors/ꝛc. vnd Frawen Margaretha Welserin Sohn/geborn im Jahr 1511. Volgends Anno 1548. durch Ihre May: Kayser Carolum in den Rath gesetzet: Von wellichem Rath/ Er im Jar 1550. hernach/ zum Burgermaister vnd Bawherrn/ auch endtlichen Anno 1553. auff abtretten Herrn Leon Rauenspurgers / zum Statt Pfleger erwehlet worden ist: Wellichem Ampt Er biß ins Jahr 1576. darinnen Er sein Leben beschlossen/ löblich vorgestanden.

IV.



CHRISTOPHORVS PEVTINGER IN HIRB-LINGEN QVARTVS · REIP · AVG · DVVMVIR ·
BEVTINGER
WELSER
ERIKINGER
VÖHLIN

V.

Der Edle Herr Antoni Christoff Rechlinger.

VFF tödtlichen abgang Herrn Heinrichen Rechlingers / Ist die ledige stell der Statt=Pfleg / an Herrn Antonien Christoff Rechliger kommen: Welcher geboren im Jahr 1519. von Herrn Christoff Rechlinger vnd Frawen Felicitas Honoldin: Vnd nach deme Er Anno 1550. einem Ehrsamen Rath einverleibt/ auch hernach Anno 1563. zum Bawherrn verordnet: endtlichen im Jahr 1575. zum Geheimen Rath / vnnd alsbald darauff zum Statt=Pfleger erwöhlet worden ist. In solchem Ambt/hat Er biß Anno 1589. darinnen Er auß diesem Jammerthal verschiden/deß Vatterlands Heyl vnd Ruh/mit fürsichtiger Großmütigkeit/ rühmlich erhalten/vnd selbiges auch also in Wolstand verlassen.


ANTONIVS CHRISTOPHORVS RECHLINGER QVINTVS REIPVB. AVGVST. DVVMVIR.
RECHLINGER.
HONOLD.
MVLLER
ARZT

VI.
Der Hoch vnd Wolgeboren Herr Herr Marx Fugger/ rc.

NAch ableiben Herrn Statt Pfleger Peutingers/ hat dessen ledige stell ein Ehrsamer Rath/ dem Wolgebornen Herrn/ Herrn Marxen Fuggern/ Grafen zu Kirchberg vnd Weissenhorn/ rc. deß auch Hoch- vnd Wolgebornen Herrn Herrn Antoni Fuggers/ rc. vnd Frawen Anna Rechlingerin Herrn Sohn/ im Jahr Christi 1576. auffgetragen: Er aber/ nach deme er solch Stattpflegerampt ins neundte Jahr löblich verwaltet/ Sich Anno 1585. auß erheblichen dapffern vrsachen/ desselben wiederumb entladen: Benebens doch die Gehaime Rathsstell vnd Titul behalten: darein Er im Jahr 1566. vnd zuvor Anno 1561. in den gantzen Rath verleibet worden. Seiner Geburtstag ist gewesen/ der 14. Hornung Anno 1529. vnd seines absterbens/ der 18. Junij Anno 1597.


VI.
FVGGER.
RECHLINGER.
MARCVS FVGGERVS. BARO IN KIRCHBERG ET WEISSENHORN IMP. MAXIMIL. II ET RVDOLPH. II. CÆSAR. À CONSILIIS etc. SEXTVS REIP. AVGVSTANÆ DVVMVIR.
IM HOF.
DIETENHEIM.
VI.

VII.

Der Edle Herr Johann Welser.

IN dem Jahr 1585. da der Wolgeborne Herr Herr Marx Fugger Freyherr/ rc. deß StattPflegerampts entlassen worden: Ist an dessen statt durch ordentliche Wahl darzu gelanget/ vnd Herrn Anthonio Christoff Rechlingern zum Collega vnd Mitgehilffen an die seitten kommen/ Herr Johann Welser ein Sohn Herrn Bartholomei Welsers vnd Frawen Felicitas Granderin: Wellicher nach dem Er anno 1530. In die Welt eingangen/ im Jahr 1558. hernach/ anfängklichen zu gemeiner Statt Geschefften gezogen/ vnd in das Stattgericht gesetzet/ darauff anno 1561. in den Rath genommen/ vnd vnder anderm in folgendem Jahr zum Kriegsherrn verordnet: Weiter anno 1578. dem Geheimen Rath einverleibt/ vnd zu der Einnam deputirt/ auch endtlichen nach verflossnen 7. Jahren/ zu der höchsten stell eines StattPflegers erhebt worden: Welliche Er den 30. Augusti anno 1596. mit seinem Leben widerumb gelassen/ vnd also deß Vatterlandts nutzen zu schaffen auffgehöret.


IOHANNES VELSER, IN SPILSBERG ET OBER SCHWAINBACH,
S. CÆS. MAIEST. A CONSILIIS. SEPTIMVS REIP. AVGVST. DVVMVIR. ✝
WELSER
GRANDER
VÖHLIN
RECHLINGER
VII.

VIII.

Der Edle Herr Christoff Ilsung.

DEr Achte Pfleger deß Hey: ReichsStatt Augspurg / Ist gewesen Herr Christoff Ilsung / von Herrn Melchior Ilsung vnd Frawen Margaretha Rechlingerin / Im Jahr Christi 1533. geboren: Verttertem Ampt aber / nach ableiben Herrn Anthonij Christoff Rechlingers / in fürgangener Rathswahl deß 1589. Jars / ordentlich fürgesetzet. Dauoranhero Er im Jahr 1560. die stell eines Beysitzers deß Stattgerichts / vnd nach zweyen Jahren den Rath angetretten: Darüber von Anno 1582. das Burgermaisterampt biß 1584. in wellichem Er dem geheimen Rath einverleibt worden / getragen: Nach dem Er aber in das fünffte Jar StattPfleger gewesen / hat jhne anno 1594. der Todt dem gemeinen nutzen auch hinweg genommen.


CHRISTOPHORVS ILSVNGVS OC=
=TAVVS REIP. AVGVST. DVVMVIR
ILSVNG.
RECHLINGER VON HALDENBER
STVNZ.
BERING.
L. Kilian. Sculp.
VIII.

Der Wolgeborne Herr Herr Octauianus Secundus Fugger/ Freyherr/rc.

ALs Herr StattPfleger Ilsung auß disem leben abgeschiden/hat selbiges mühsames Ehrenambt/vermittls ordentlicher Wahl auff sich genommen/der Wolgeborn Freyherr/ Herr Octauian Secundus Fugger/rc. Welcher geborn von dem auch Wolgebornen Herrn Herrn Georgen Fugger/rc. vnd Frawen Vrsula von Liechtenstein/rc. in dem Jahr 1549. vnd nach deme Er Anno 1580. erstlich die Rathsstell angetretten/ darauff vber fünff Jahr zu dem Bawampt/vnd folgends Anno 1593. in den Geheimen Rath gestigen: Letztlich anno 1594. gar zum StattPflegee erküeset: aber von sollicher verwaltung im Jahr 1600. mit zuzeitlichem Tod/ widerumb abgefordert worden.


IX.
✠ OCTAVIANVS SECVNDVS FVGGER, BARO IN KIRCHBERG ET WEISSENHORN
IMPER. RVDOLPH. II. A CONSILIIS etc. NONVS REIP. AVGVST. DVVMVIR
FVGGER
LIECHTENSTEIN
THVRZO.
VON STETEN.
IX.

X.

Der Edle Herr Quirinus Rechlinger.

DJe durch tödtlichen abgang Herrn Johann Welsers erledigte stell der StattPfleg / Ist im Jahr 1596. von einem Ehrsamen Rath auffgetragen worden / Herrn Quirino Rechlingern / Weilund Herrn Heinrichen Rechlingers gewesten StattPflegers wolseelig vnd Frawen Helena Herwartin Sohn / Im Jar 1544. geborn: darauff anno 1571. an das Stattgericht / dann anno 1576. in den gantzen / folgendts 1589. in den geheimen Rath / vnd endtlichen im Jahr wie ob / zum StattPfleger gewehlet. Welliches Ampt Er aber / schwachen Alters halben (jedoch ohnbegeben der Gehaimen Rathsstell) Anno 1604 widerumb abgetretten / vnd in folgendem Jahr sein leben beschlossen.



QVIRINVS RECHLINGER, IN RADAW
DECIMVS REIP. AVGVST. DVVMVIR
RECHLINGER
HERWART.
DIETENHEIM
SCHELLENBERG.
X

XI.

Der Edle Herr Marx Welser.

ALs der Wolgeborn Herr Herr Octavianus Secundus Fugger/ rc. mit Todt abgangen/ Ist selbigen 1600. Jahrs zu der Statt Augspurg Pfleg durch ordentliche Wahl gelanget/ Herr Marx Welser/ Herrn Matthæi Welsers vnd Frawen Annæ Bimlin Sohn: Seiner sonderbaren Geschicklichkeit vnnd fürtreffentlichen Verstands halben/ hoch vnd weit berühmet: Welcher das Leben empfangen/ im Jahr 1558. hernach Anno 1584. einem Erbaren Statt-Gericht/ folgends Anno 1592. einem Ehrsamen gantzen / vnnd bald darauff Anno 1594. dem Gehaimen Rath einverleibt worden. Vnnd nach dem er lange Zeit/ neben dem Last schwerer Kranckheit vnnd Schmertzen/ dennocht gemeiner Statt-Geschäfft vnnd Fürsorg rühmlich getragen/ endtlichen im Jahr 1614. mit dem Todt beschlossen.


WELSER
PIMMEL
MARCVS VELSERVS . S . CÆS . MAIEST . A . CONSILIIS . VNDECIMVS REIP . AVGVST . DVVMVIR .
BAVMGARTNER
HONOLD
XI.

XII.

Der Edle Herr Johann Jacob Rembold.

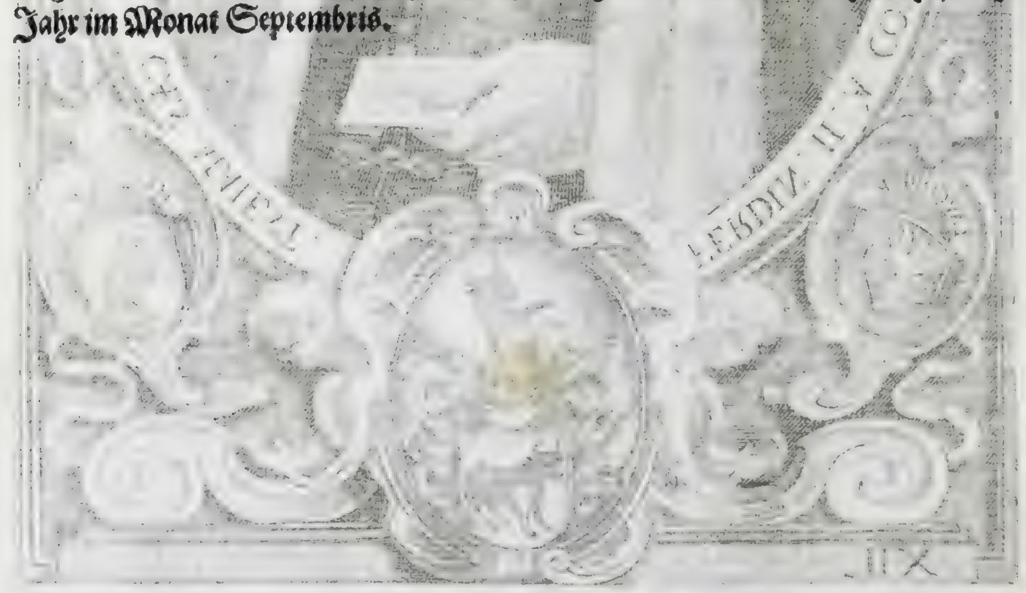
NAch dem Herr Quirinus Rechlinger von dem Statt-Pflegerambt getretten/ hat ein Ehrsamer Rath Herrn Hannß Jacob Remboldien/ꝛc. zu selbiger Stell erwöhlet: Welcher Anno 1553. von Herrn Casparn Rembold vnnd Frawen Regina Vöhlerin auff diese Welt geboren: Hernach Anno 1576 in den Rath genommen/ auch Anno 1580. Proviant- vnd Stewrherr/ ferners Anno 1584 Burgermaister. 1592. Gehaimer Rath vnd Einnemmer/ vnnd endtlichen im Jahr 1604. Statt-Pfleger worden ist. Diser/ nach deme Er/ in die 48. Jahr lang/ gemainer Statt-Sorg vnd Aembter getragen/ sonderbahr aber das höchste Ehren-Ambt der Statt-Pfleg/ 20. Jahr lang/ hoch rühmlich verwaltet/ vnnd darbey das 71. Jahr seines Alters erraicht/ ist den 21. May deß 1624. Jahrs in GOTT seelig entschlaffen.


IOHANNES IACOBVS REMBOLDVS, IN NEVSESS, S. CÆS. MAIEST. FERDIN. II. A CONSILIIS, DVODECIMVS REIP. AVGVST. DVVMVIR.
REMBOLD.
VÖHLIN.
LAVGINGER.
HERWART.
Nobiliss et Ampliss.
Lucas Kilian. sculp.
XII.

XIII.

Der Edle Herr Hieronymus im Hof.

NAch tödliches Ableiben Herrn Marxen Welsers / Ist in selbigem 1614. Jahr Herr Hieronymus im Hof / rc. mit einhelliger Wahl zum andern Vorsteher deß Vatterlands erhoben / vnd der 13. Statt-Pfleger gegrüsset worden. Welcher von Herrn Hieronymo im Hof vnd Frawen Catharina Kräfftin einer Geschlechterin von Vlm im Jahr 1573. geboren: Erstlich Anno 1594. einem Ehrsamen Rath einverleibt / hernach Anno 1600. in den Gehaimen Rath gewöhlet / vnd darauff nach vier Jahren / zu dem Einnemmer-Ambt verordnet ward. Die gefährliche vnd schwere Läuff / so in die verfloßne erste Jahr seiner Regierung gefallen / hat Er biß dato dapfferlich überwinden vnd abwenden helffen: Vnd dieweilen auch GOtt gefallen / Jhne zu denen allermühsambsten Jahren mit den schweristen Geschäfften vnd Verrichtungen zu exerciren: Ist jhme auch die gefährliche vnd beschwerliche Religions Reformation vnd deren Execution sambt vnnd neben Herrn Statt-Pfleger Bernhard Rechlinger durch Kays. Mandata auffgetragen worden / wardurch Er aber einen solchen Vngunst vnd Widerwillen auff sich gezogen / das Er Anno 1632. durch den König in Schweden Gustavũ Adolphũ neben dem gantzen Cathol. Magistrat seines Statt-Pflegerambts entsetzt / bald darauff mit andern so Geistlich als Weltlichen Magistrats-Personen auff dem Rahthauß / welches seiner Zeit in dise schöne vnd weitberühmbte Form vnd splendor ist exstruirt worden / auff 10 Tag lang vnschuldig arrestirt / darauff Er / dann durch so grosse Hertzstöß also exervirt worden / das er durch ein Apoplexiam gantz Werthlos / vnd Anno 1635. nach deme die Statt Augspurg widerumb in Kays. Devotion gebracht / vnnd der Catholische Senat postliminio restituirt / wegen seiner schweren Leibs indisposition bewogen worden / das Statt-Pflegerambt zu resigniren. Starb auch noch selbiges Jahr im Monat Septembris.

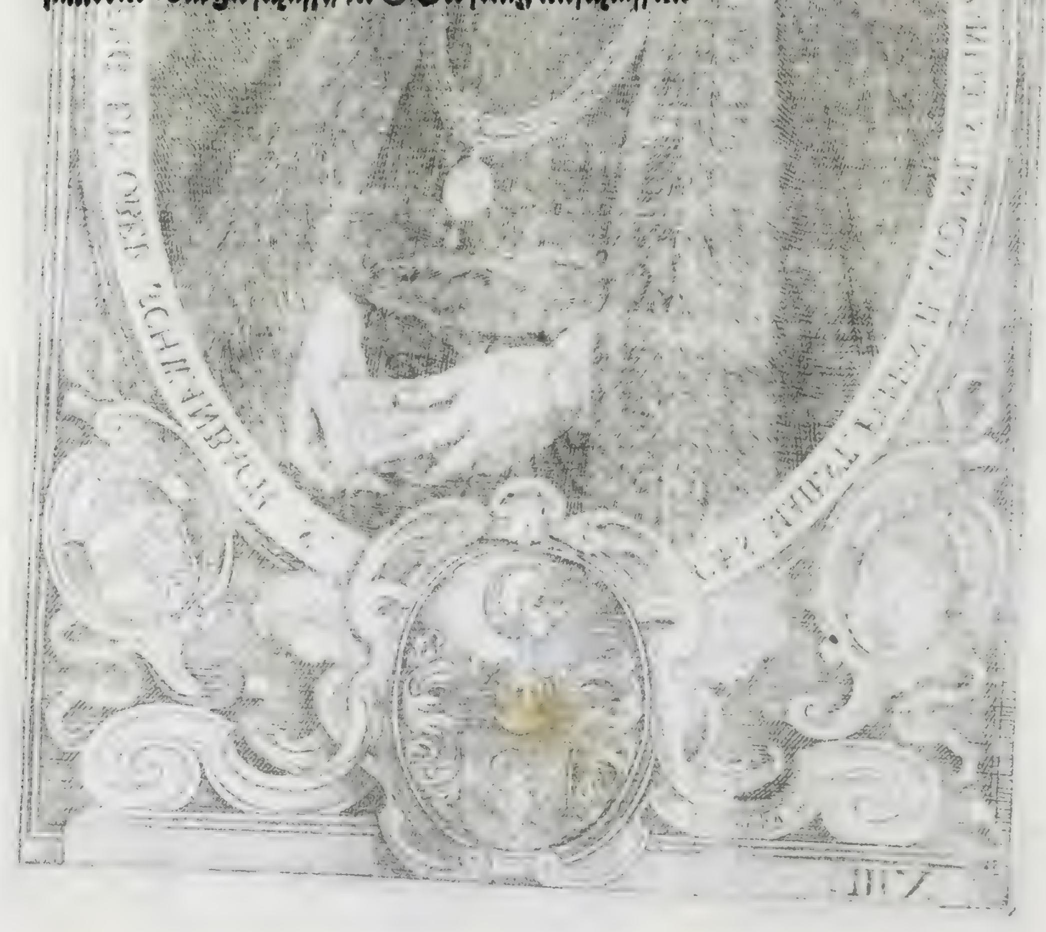



HIERONYMVS IM HOF, IN SPIHLSBERG ET OBER SCHWANBACH. S. CÆS. MAIEST. FERDIN. II. À CONSILIIS, DECIMVS TERTIVS REIP. AVGVSTANÆ DVVMVIR.
IM HOF.
KRAFT.
FVETERER.
ROTH.
Lucas Kilian Sculp.
XIII.

XIV.

Der Edle Herr Bernhardt Rechlinger.

IN Verwaltung vnd Administration Gemainer Statt Augspurg höchster Geschäfften/ Ist Weylund Herrn Johann Jacob Rembolden 2c. Wolseeligen/ gefolgt/ der Vierdte auß dem Löblichen Rechlingerischen Geschlecht/ Herr Bernhard Rechlinger / Geborn den 11. Novemb. deß 1563. Jahrs/ von Herrn Sebastian Christoff Rechlinger vnd Frawen Anna Voglin von Seysenburg. Darauff Er folgends Anno 1589. in den Rath/ vnd im nechsten Jahr an die Stewr gewöhlet/ hernach Anno 1593. zum Bawmaister-Ambt erhebt/ vnnd Anno 1611. in den Gehaimen Rath/ zu gleich auch in das Einnemmer- vnd Kriegs-Herrn Ambt gesetzt worden. Letztlichen aber im Jahr 1624. Ist auch die höchste Stell der Statt-Pfleg wider alles sein Entschuldigen vnd außfliehen/ an jhne gelanget. Welchem Ambt Er biß auff die drey Schwedische Jahr: vnnd nach denenselben noch weiter biß Anno 1645. hochrühmlich vorgestanden. Als Er aber das 82. Jahr seines Alters erraicht/ ist Er in erstgemeltem 1645. Jahr / den 18. Januarij mit Bedauren der gesambten Burgerschafft/ in GOtt seelig entschlaffen.




XIV.
BERNARDVS RECHLINGER S.CÆSAR.MAIEST.FERDINAND.II.A CONSILIIS DECIMVS QVARTVS REIP.AVGVSTANÆ DVVMVIR
RECHLINGER
VOGEL.
HONOLD.
ARZT.
A° 1628.
Lucas Kilian sculps:
XIV.

XV.

Der Edle Herr Jeremias Jacob Stenglin.

DEr fünffzehende Statt-Pfleger zu Augspurg/ ist gewesen Herr Jeremias Jacob Stenglin/ geborn im Jahr 1589. von Herrn Daniel Stenglin Burgermaister/ vnd Frawen Anna Maria Bachmayrin. Anno 1626. kam Er in den Rath vnnd zum Burgermaister-Ambt/ wurde jedoch im Jahr 1631. neben allen der Augspurgischen Confession Zugethanen Raths-Verwandten/ auß Röm. Kays. Majest. Befelch erlassen: Folgenden 1632. Jahrs geriete die Statt in Königl. Schwedischen Gewalt/ vnd ward auß dero Verordnung der gantze Rath mit Evangelischen Personen bestellet/ da Er dann durch ordentliche Wahl zum Statt-Pfleger ernennt worden. Aber Anno 1635. wurde Er sambt allen andern seinen Glaubensgenossen abermal erlassen. Darauff Er im Jahr 1645. gestorben.



IEREMIAS IACOBVS STENGLINVS, REGIÆ SVECICAE MAIESTATI À CONSILIIS ET REIPVB. AVGVSTANAE IIVIR.

Amplit. et Magnif. suæ dicat, consecrat Lucas Kilian.

MDCXXXII.

XVI.

Der Edle Herr Ludwig Rehm.

WElcher geborn im Jahr Anno 1562. von Weylund Herrn Hieronymo Rehmen/vnd Frawen Judith Manlichin. In Rath gewöhlt Anno 1603. An daß Vmbgelt kommen Anno 1605. Zum Ober-Pfleger erwöhlt Anno 1619. Zum Ober-Richter vnnd Proviant-Herrn Anno 1626. Den 22. September Anno 1631. ist Er gleich andern seinen Evangelischen Mit-Raths Verwandten der Religion halber auß Kays. Befelch erlassen/als aber Anno 1632. die Statt Augspurg an Ihre Königl. Majest. in Schweden/2c. übergangen/ ist Er zum Statt-Pfleger erwöhlt worden. Welchem mühesamen Ehren-Ambt Er biß in sein den 8. Augusti Anno 1633. erfolgtes seeliges Absterben/vorgestanden.

PLUS RUTILAT VERITAS VENTILATA.



LUDOVICUS REMUS, REGIÆ SVECICÆ
MAIESTATI À CONSILIIS, REIPUB
AUGUSTANÆ IIVIR.

Amplit. et Magnific. suæ dicat, Consecrat Lucas Kilian.
MDCXXXII.

XVII.

Der Edle Herr Paulus von Stetten.

DEmnach Herr Ludwig Rehm/ wolseel. Anno 1633. mit Todt abgangen/ ist durch ordenliche vorgangene Extraordinari Wahl eines Ehrsamen Raths/ zur Statt-Pfleg erhoben worden / Herr Paulus von Stetten/ welcher Anno 1583. den 21. Aprilis/ von Weylund Herrn David von Stetten vnd Frawen Anna Catharina Remboldin erzeugt vnd geborn/ Ann. 1613. ist Er im Ehrsamen Stattgericht/ nachmalen Anno 1624. in den Innern Rath/ vnd vnd darauff Anno 1626. zum Proviant-Ambt erwöhlt worden. Anno 1631. den 22. Septembris/ ist Er neben vnd mit andern seinen Mit-Raths verwandten/ A. C. weilen der Röm. Kays. Majest. Befelchen/ die Catholische Predigen zubesuchen/ Er sich Gewissens halber nicht accommodiren können/ seines Rathsitzes vnnd Proviant-Ambts bemüssiget/ beneben von einem Ehrsamen Rath jhme vnter gemeiner Statt-Innsigel ein Abschid der gestalten ertheilt worden/ daß er seiner Rathstell vnd Ambt mit gantz vngespartem getrewen Fleiß abgewartet/ vnd sich in seinen Verrichtungen thun vnd lassen also verhalten/ das wolbemeltem Magistrat nicht allein keine Klag von jhme vorkommen/ sondern auch jhne lieber noch länger zu einem Raths-Verwandten hette haben mögen. Als aber Anno 1632. die Statt Augspurg Ihre Königkliche Majest. in Schweden übergeben/ vnd auff dero Befelch ein gantz Evangelischer Rath erwöhlt/ ist Er zu einem Gehaimen Rath vnd Einnemmer/ vnnd im hernach gefolgtem 1633. Jahr/ zum Statt-Pfleger verordnet worden / welchem/ sonderlich selbiger zeit sehr mühesamen Ambt/ Er biß Anno 1635. vorgestanden/ in welchem Er neben andern seinen Glaubens-Genossen wegen der Evangelischen Religion abermalen entsetzt worden/ darauff die übrige Zeit seines Lebens privatim zugebracht/ biß er solches Anno 1643. in GOtt seelig beschlossen.



PAVLVS A STETEN, REIPV=
BLICÆ AVGVSTANÆ DVŨMVIR
PRÆFECTVS.

Amplit. et Magnif. suæ dicat, consecrat Lucas Kilian. M DCXXXIV.

XVIII.

Der Edle Herr Conrad Peutinger.

AN statt Herrn Hieronymi im Hof: welcher Leibs-Indisposition halber das Stattpfleger-Ambt auffgegeben/ ist den 22. May Anno 1635. durch eine Extraordinari-Wahl Herr Conrad Peutinger erwöhlt worden/ geborn Anno 1572. von Herrn Claudio Narcisso Peutinger vnd Frawen Magdalena Rechlingerin: Anno 1601. in den Rath gezogen/ Anno 1603. Obrister Richter erkiest/ An. 1606. an das Löbliche Stewr-Ambt/ Anno 1610. in den Gehaimen Rath: Anno 1614. zu dem löblichen Einnemmer-Ambt befürdert: Den 24. Augusti aber Anno 1635. als im vierdten Monat zu erst/ ermeltes durch jhne getragnen Stattpfleger-Ambts vnd in dem drey vnd sechtzigisten Jahr seines Alters/ dem Willen Gottes nach/ auß dieser Welt abgeschiden.

XVIII.


CONRADVS PEVTINGER DECIMVS QVINTVS
REIPVB. AVGVSTANÆ DVVMVIR.
PEVTINGER
RELINGER.
LAVGINGER.
RELINGER.
Wolf. Kilian sc.

XIX.

Der Edle Herr David Welser.

NAch tödtlichen Hintritt Herrn Conradi Peutingers wolseel. ist demselben im Stattpfleger-Ambt gefolgt/ der Dritte auß dem Löblichen Welserischen Geschlecht/ Herr David Welser/ welcher Ann. 1570. den 28. Septembris von Herrn David Welsern/ vnd Frawen Anna Reichingin geboren / darauff Er Anno 1594. an ein Erbahr: Stattgericht / Anno 1595. aber den 1. Augusti in einem Ehrsam. Rath erwöhlet worden/ bey welchem Er vnderschidlichen Gemainer Statt Aembtern/ vnd vornemmen Verrichtungen vorgestanden/ darauff Er in Anno 1615. zum Gehaimen Rath gezogen/ vnd in Anno 1635. durch die einhellige Vota der Catholischen Herrn Geschlechter zum Stattpfleger- Ambt erhoben worden / bey welchen schwerem Regiment auch außgestandenen verderblichen Kriegszeiten/ sonderlich aber der dreyen Schwedischen Jahren/ in welchem das allhiesige Statt-Regiment allein bey den Herrn A. C. Verwandten gestanden / ist in Anno 1648. der allgemeine Reichs-Friden zu Münster vnd Oßnabrugg geschlossen/ durch welchen allhie die Parität vnd Gleichheit von beederley Religion/ bey Rath/ Gericht vnd allen gemainer Statt-Aembtern eingeführt / dahero vnder beeden Catholischen Herrn Statt-Pflegern biß zu eines oder deß andern Abgang/ eine dreyjährige Alternation im Regiment verglichen worden: Als nun diser Herr seine erste drey Jahr / neben Herren Statt-Pflegern Leonhard Weissen seel. fridlich vnd löblich dem Statt-Pfleger-Ambt vorgestanden/ hat Er den 8. Martij Anno 1652. seinem Catholischen Collegæ Herrn Statt-Pfleger Johann Caspar Rembold / dasselbe magnanimiter abgetretten/ vnnd nach dem Er in das dritte Jahr seinem hohen Alter vnd der Ruh abgewartet/ ausser daß er seine Correspondentien in frembden Sprachen fleissig continuirt, vnd nunmehr 84. Jahr/ 9. Monat/ 26. Tag mit beständiger Leibs-Gesundheit erreicht/ ist Er den 22. Julij/ Anno 1654. in Gott seelig entschlaffen.


xix.
DAVID VELSER. S. CÆSAR. MAIEST. FERDINAND. III. A CON
SILIIS. DECIMVS SEXTVS REIP. AVGVSTANÆ DVVMVIR.
WELSER.
REIHING.
PAVMGARTNER.
REMBOLD.
Wolfgang Kilian Sculp.

XX.

Der Edle Herr Johann Caspar Rembold.

NAchdem Herr Bernhard Rechlinger wolseelig. mit zeitlichem Todt abgangen/ ist zu der Statt Augspurg Pfleg durch ordentliche vorgangne Wahl gelanget/ Herr Johann Caspar Rembold von Neusäß/ Weylund Herrn Johann Jacob Rembold geweßten Statt-Pflegers wolseelig/ vnd Frawen Justina Welserin Sohn/ im Jahr 1597. geborn. Hernach Anno 1624. in den Rath/ vnd zugleich zu dem Vmbgelt gewöhlt/ vnd darauff Anno 1632. zu dem Kriegs-Ambt verordnet/ zu welcher zeit Gustavus Adolphus der Schweden König sich hiesiger Statt bemächtiget/ vnd den Catholischen Rath sammentlich jhrer Aembter entsetzet/ biß hernach Anno 1635. den 28. Martij die Statt widerumb zu Kayserischer Devotion gebracht/ vnd der Rath widerumb von den Catholischen ist besetzt worden. Folgends Anno 1637. ist wol ermelter Herr Johann Caspar Rembold in den Gehaimen Rath vnd zu dem Einnemmerambt/ Letstlich An. 1645. zu dem Statt-Pfleger Ambt erhebt worden/ vnder wehrender seiner Regierung ist gleich folgendes Jahr darauf die Statt von der Schwedisch vnd Frantzösischen Armee auffs hefftigist belägert vnd ernstlich beschossen worden/ aber durch sonderbaren Schutz Gottes vnd dapfferer Gegenwöhr der darinn gelegnen Kayser- vnd Chur Bayrischen Guarnison / sambt der Catholischen Burgerschafft ritterlich erhalten/ biß sie endtlich an S. Simperti Tag durch die sighaffte Waffen Ihr Hochfürstl. Durchleuchtigkeit Ertzhertzog Leopold Wilhelm zu Oesterreich/ etc. glücklich entsetzt worden/ es ist aber hernach im Jahr 1649. Krafft deß Münsterischen Friedensschluß/ die Parität beeder Religionsgenossen in Rath dergestalt eingeführt worden / das die beede Catholische Herrn Statt-Pfleger solten das Statt-Pflegambt biß auff deren eines tödtlichen Hintritt alle drey Jar alterniren/ vnder wehrendem seinem Statt-Pflegerambt ist Anno 1653. den 31. May Ihr Königl. Majest. Ferdinandus der Vierdte zu Vngarn vnnd Böhmen König/ durch einhellige Churfürstliche Wahl zum Römischen König allhier in S. Vlrichs-Kirchen mit höchster Solenniтet erwöhlt worden. Welcher vor diesem niemaln in allhiesiger Statt geübter hochrühmlicher Actus diser gantzen Reichsstatt nit wenig Ruhm vnd Ehr verursacht. GOtt der Allmächtig wolle Herrn Rembolden noch ferner fortan in langwühriger Wolstand zu seiner grössern Ehr/ dann auch deß gantzen Gemeinen Nutz/ Wolfahrt vnd Zunemmung mit seiner Göttlichen Gnad reichlich segnen vnnd begaben.

XX.


IOANNES CASPARUS REMBOLD DE NEUSES S. CÆS. MAIEST. FERD. II. ET III. A CONSILIIS REIPUBL. AUGUSTANÆ VIGESIM⁹ DUUMVIR.
REMBOLD.
WELSER.
VÖHLIN.
PPP
REIHING.
Anno indicato per Nomen
Ioaunis Casparl ReMboLDI
XX. Johan Ulrich Mayr Pinxit
Bartholome Kilian Sculpsit

XXI.

Der Edle Herr Leonhard Weiß.

IST geborn/von Weylund Herrn Hannß Jacob Weissen vnd Frawen Sabina Remboldin in An. 1588. In Rath vnd zum Kriegs-Herrn erwöhlt Anno 1632. Aber solcher Aembter gleich allen andern seinen Evangelischen Mitraths-Verwandten der Religion halber entsetzt. Anno 1635. Hernachmals/vnd als dem Universal Fridenschluß nach/die Parität bey diser Löbl. Reichsstatt in Politicis eingeführt/ Ist Er durch sambtliche Wahl der hierzu beeydigten Außschuß der Evangelischen Burgerschafft zum Statt-Pfleger erwöhlt/ gleich andern damahls gewöhlten Evangelischen Senatorn/durch die Kayserliche vortreffliche subdelegirte Commissarios bey vorgangener Fridens Execution würcklich in Rath introducirt/darauff von der glorwürdigist Regierenden Röm. Kays. Majest. zu dero Rath allergnädigist auffgenommen worden/ welche officia Er biß in sein den 5. Martij/ Anno 1653. erfolgt Christlich ableiben/löblich getragen.

X.XI.



Weiss.
Reinbold.
Ehem.
Schleicher.
Candide
Leonhart Weiss
Johann Heinrich Schönfeld Pinxit
Wolfg. Kilian Sculpsit

XXII.

Der Edle Herr David von Stetten.

NAch ableiben deß wolseel. Herrn Statt-Pfleger Leonhardt Weissen/ ist demselben in dem Stattpfleger-Ambt gefolgt Herr David von Stetten/ welcher den 17. May Anno 1595. von Weylund Herrn David von Stetten/ vnnd Frawen Catharina Remboldin erzeugt vnd geborn. Anno 1634. den 1. May/ ist Er in den Rath erwöhlt. Anno 1635. im Aprill aber/ gleich andern seinen Glaubens-Genossen/ widerumb entlassen. Anno 1649. bey allhiesiger nach dem Münster-vnnd Oßbruggischen Fridenschluß introducirter Parität/ ist er durch den damal geweßten Außschuß in den Gehaimen Rath vnd zu dem Einnemmer-Ambt erwöhlt/ durch die Kays. vortreffliche subdelegirte Herrn Commissarios bey selber vorgangnen Fridens Execution in den Rath introducirt. Anno 1653. den dritten Aprilis durch ein Extraordinari Wahl/ an deß abgeleibten Herrn Statt-Pfleger Leonhardt Weissen/ wolseel. zu demselben Ambt/ wider alles sein Entschuldigen vnd bitten mit allen Votis erwöhlt worden/ da gleich im anfang seines Ambts/ der vor disem in diser Statt niemalen vorgangene hochrühmliche Actus der Wahl deß Vngarisch vnd Böhmischen Königs/ Herrn Ferdinandi IV. zu einem Römischen König in der Kirchen zu S. Vlrich mit höchster Solennitet celebrirt worden/ darbey Er neben seinem Herrn Collegæ Herrn Statt-Pfleger Rembold/ in aller vnderthänigster Devotion auffgewartet/ darauff auch von der glorwürdigist Regierenden Röm. Kays. Majest. Herrn Ferdinando III. &c. zu dero Rath allergnädigist auffgenommen worden.


XXII.
DAVID A STETTEN S. CÆS. MAIEST. FERDINANDI III. A CONSILIIS
VIGESIMUS SECUNDUS REIPUBL. AUGUSTANÆ DUUMVIR
VON STETTEN
REMBOLD
HOCHSTETER
SCHLEICHER
XXII Johan Ulrich Majr Pinxit
Bartholome Kilian Sculpsit

XXIV

Der Edle Herr Leonhard Weiß d. Andere

S. C.

Auf Herrn Stattpflegers David v. Stettens wegen hohen Alters und langwierigen Unpäßlichkeit ao. 1675 beschehene Resignation seiner gehabten Rathsherrn Stelle und Stattpfleger Ambts, ist bey [illegible] durchgehender Wahl und einmüthige Stimmen zu dem Stattpflegeramt dieser des H. Reichs Statt Augspurg erwählet worden, Herr Leonhard Weiß weiland Herrn Leonhard Weißens der Röm. Kays. May. Rath und gewesten Stattpflegers allhier und Fr. Catharina Rosenbergerin v. Rosenegg beed ehel. Herrn Sohn welcher ao. 1626 gebohren ao. 16[illegible] in Kayserl. Statt Gericht folgends ao. 1655 in den Rath erkiest hernach 1659 zu dem Oberpflegamt u. ao. 1667 zu einem alternierenden Proviantherrn verordnet ao. 1670 aber zum Burgermeister Amt [illegible] [illegible] in den Geheimen Rath u. dan [illegible] ao. 1675 zu einem Stattpfleg erwählet

[illegible]

eligirt, und das Jahrs darauff v. der noch glorwürdigst regie-
renden Röm. Kays. Mayt. Leopoldo krafft des ertheilten
allergnädigsten Kayserl. diplomatis zu dero Rath erhoben word.

Ist auch bey dem 1689 u: 1690 allhier angestellten Churfürstl.
Collegial Kayser- und König. resp. Wahl und Crönungs
Tag beede Röm. Kays. und König. Ungar. Majestäten, so
den 31 Aug. 1689 eingezogen, hat zu dem Stattschreyer [illegible]
allerhöchstgemelt Kayser- und König. Majestäten nebst
seinen Herrn Collega, Herrn Stattschreiber [illegible] und auch
des Stattherrn Deputirten, als der ältere Herr Stattschreiber
nomine civitatis allerunterthänigst beneventirt, und sodan
als dieselbe wider von hier den 3 Febr. 1690 abgereyset, allerge-
horsamst valedicirt, welches beede mal publice ausserhalb der
Statt und sub dio geschehen. [illegible] 1701 den 25 [illegible]

[illegible]
[illegible]
[illegible]



X,XIV


LEONARDUS WEISS. S.CÆS.MAIEST. LEOPOLDO A CONSILIIS
VIGESIMUS QUARTUS REIPUBL. AUGUSTANÆ DUUMVIR.
WEISS
ROSENBERGER.
REMBOLD.
ZOTT.
Joseph Werner pingebat.
Elias Hainzelmann sculp. 1679.

XXV.

Der Edle Herr Johann Melchior Illsung.

NAchdeme Herr Octavian Langenmantel von und zu Wößtheimb ꝛc. wegen seines hohen Alters und schwachen Leibes-Kräfften Anno 1688. das obgehabte Stadt-Pfleger-Ambt resignirt / ist den 2. Augusti durch die Ordinari Wahl durch die der Catholischen Herren Geschlechtern sämtliche Vota an seine Stell Herr Johann Melchior Ilsung von Tratz: und Kuenenberg erwählt worden / welcher von weyland Herren Johann Felix Ilsung ꝛc. Burgermeisteren / Einnemmeren und Hospital-Pflegeren / wie auch von Frauen Catharina Schrenckin von Notzing und Egmatingen den 16. Octobris Anno 1620. gebohren / hernach Anno 1664. in den Rath erwählt / und zugleich zu einem Hospital-Pflegeren constituirt: Anno 1672. zu dem alternirenden Proviant: und Kriegs-Ambt verordnet / so dann Anno 1674. zu dem Steur-Ambt / von dar Anno 1677. zu dem alternirenden Einnemmer: und Bau-Ambt / und endlichen Anno 1682. in den Geheimen Rath / und Einnemmer-Ambt erwählet worden.

... 13.t Merz a: 1695.

XXV.


ILLSUNG
SCHRENCKH
IOANNES MELCHIOR ILLSUNG DE TRAZ. ET KUENENBERG S. CÆS. MAIEST. LEOPOLDI I. A CONSILIIS VIGESIMUS QUINTUS REIPUBL. AUGUSTANÆ DUUMVIR.
KLAMMER
SCHELLENBERG
Johann Beyschlag pingebat
Elias Hainzelmann sculp.

XXVI.

Der Edle Herr
Joseph Adrian Im Hoff.

Als Herr Johann Melchior Illsüng von Tratz/ und Kunenberg / diser deß Heil. Reichs Stadt Augspurg gewester Stadt-Pfleger / und der Röm. Kayserl. Majest. Rath / den 3. Martij Anno 1695. in dem 7. Jahr seiner Regierung / in GOtt seeligen verschieden / und dises Zeitliche gesegnet / ist daraufhin den 7. Aprilis bemelten 1695. Jahrs/ bey der durch die Catholische Herren Raths-Verwandte von Geschlechteren/ vorgenommenen extraordinari Wahl/ anfangs zu dessen hierdurch vacirent wordenen Geheimen Raths-Stell Herr Joseph Adrian Im Hoff von Spühlberg und Ober-Schwambach / nachdeme solche Wahl zum 3ten mal erholet worden / indeme auf denselben/ wie auch Herren Johann Jacob Im Hoff deß Inneren Raths / und älteren Bauherren jedesmals gleiche Vota außgefallen / endlich per Sortem zu einem Geheimen / und folgends zu einem Stadt-Pfleger Catholischen Theils / durch die mehrere Stimmen ordentlich eligirt und erwählet / auch gleich selbigen Jahrs von der noch Glorwürdigst-Regierenden Kayserlichen Majest. LEOPOLDO / Inhalts deß ertheilten Allergnädigsten Kayserl. Diplomatis, zu dero Rath erhoben worden.

Welcher von Weyl. Herrn Francisco Im Hoff gewesten Burgermeistern Steur-und Kriegs-Herren/ letztmals aber deß Geheimen Raths / wie auch von Frauen Maria Eleonora gebohrnen Jäcklinin von Hohenreald beeden seeligen / den 7. September Anno 1655. gebohren; hernach Anno 1678. in dem Rath eligirt/ so dann Anno 1680. an die Ober-Pfleg denominirt / und in Anno 1685. zu dem Burgermeister: an das Ungeld-Amt aber / in Anno 1690. erwählet worden.


N.XVI.
IOSEPHUS ADRIANUS IM HOFF DE SPILSPERG & OBERSCHWAMBACH S. CÆS. MAIESTI LEOPOLDI I. A CÕSILIIS VIGESIM SEXT. REIP. AUGUSTANÆ DUUMVIR.
IM HOF
WELSER
SCHUTZ V EYTINGERTHAL
Johann Ulrich Mayr pinxit.
Leonhard Heckenauer sculps. 1696.

XXVII.
Der Edle Herr
Gottfried Amman

Ist / nachdem der Wohlselige Herr Stadt-Pfleger Leonhard Weiß Anno 1701. dieses Zeitliche gesegnet / bald darauf durch eine gewöhnliche extraordinari Raths-Wahl der Herren Geschlechter / Aug. Conf. zu einem Stadt-Pfleger Evangelischer Seits erwählet / folgends auch von Ihro Kayserl. Majestät LEOPOLDO I. Allerhöchst-seligen Angedenckens / zu Dero Kayserl. Rath erhoben / lang vorher aber Anno 1674. in E. E. Löbliches Stadt-Gericht / nachgehends Anno 1676. in E. Wohl-Edlen Rath erwählet worden.

Wobey Er nicht allein zerschiedene wichtige Functiones und Deputationes über viele Handwercker und Professionen / auch Stifftungen rühmlich verwaltet / sondern auch Anno 1682. das alternirende Proviant- und Kriegs-Amt / folgends auch Anno 1689. die Burgermeister-Würde / und so fort Anno 1691. die Geheime Raths-Stelle / nicht weniger die Kirchen-Ober-Pfleg und Administration über das Evangelische Collegium Annæanum als Præses, wie ingleichem Anno 1693. die Hospital-Pfleg / und das Forst-Amt / und endlich auch die Pfleg über St. Jacobs-Pfründ ex merito erlangt: binnen welcher langer Zeit Er die gehabte Raths-Aemter und Verrichtungen mit aller Treu besorget / auch sonderlich die in der Anno 1703. von GOtt verhängten Occupation vorgewesene fast unzehliche Drangsalen in standhaffter Gedult übertragen. Ist von vornehmen Eltern / benantlichen Herrn Georg Amman ꝛc. und Frauen Barbara Heinzlerin Anno 1647. den 30. Monats Julii gebohren.


GOTHOFREDVS AMMAN. SAC. CÆS. MAIEST. LEOPOLDO A CONSILIIS. VIGESIMVS QVINTVS REIPVBLICÆ AVGVSTANÆ DVVMVIR.
AMMAN.
HAINZL.
RHEM.
SCHELER.
Isaac Fisches Iunior pingeb.
And. Math. Wolfgang sculp.



N.XVIII.


PAULUS A STETTEN II. S.C.ES. MAIEST. CAROLO VI. A CONSILIIS
MUS OCTAVUS REIPUBL. AUGUSTANÆ DUUMVIR.
VON STETTEN
WELSER.
ÖSTERREICHER
HONOLD
Gottfrid Eichler pingebat.
I.A. Pfeffel S.C.M. Chalcogr. sculp.



XXXV.

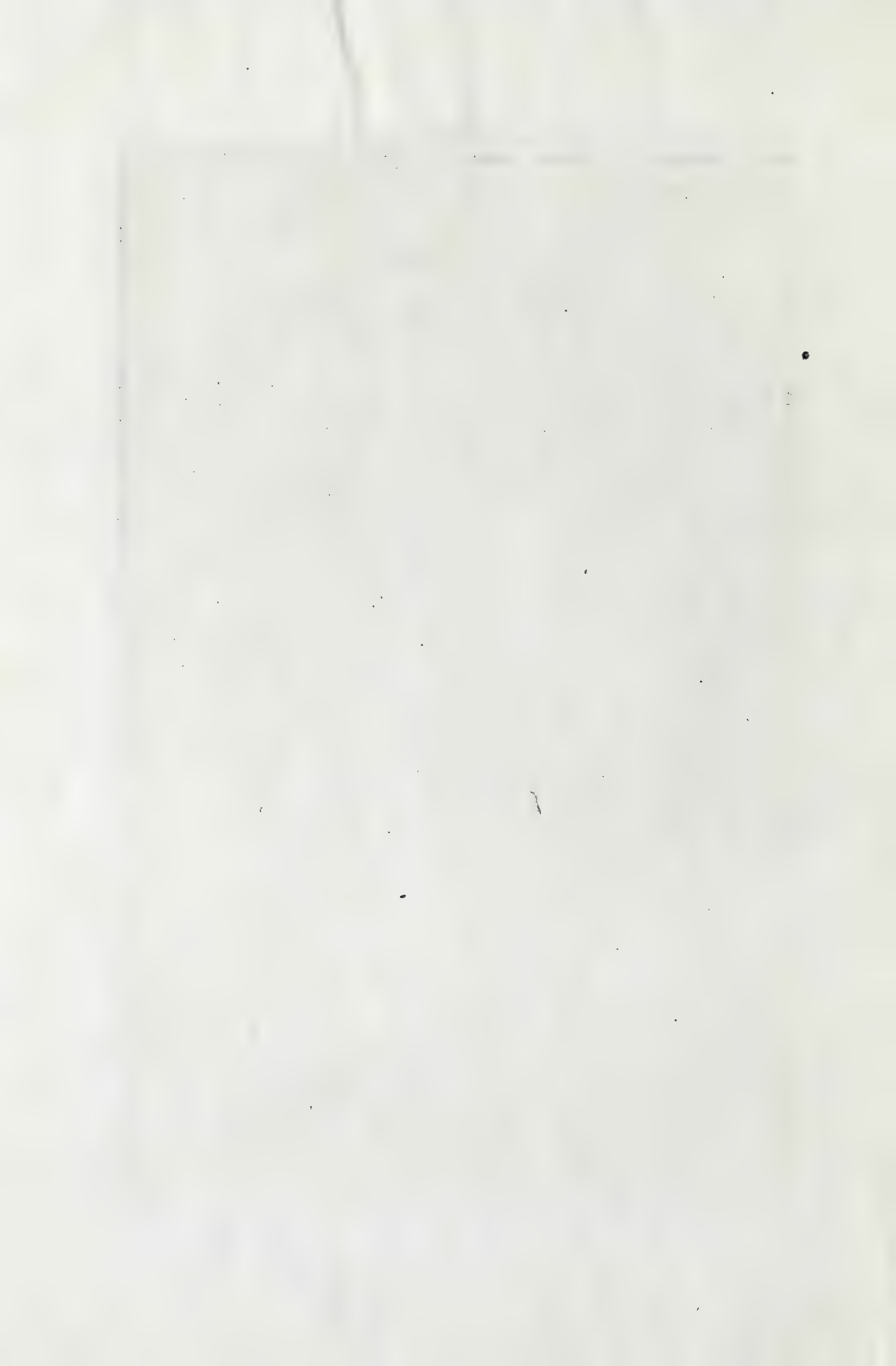

HOLZAPFEL.
EHINGEN.
EBERLIN.
STAUFFENBERG
IOANNES IACOBUS HOLZAPFEL AB HERXHEIM ET KOTZ SAC. CAES. MAIEST. CAROLO VI. A CONSILIIS. TRIGES. SECUNDUS REIPUBL. AUGUST. DUUM-VIR.
Iohann Carl Frantzen pinxit 1731
Ioh. Iacob Kleinschmidt sculps. A.V.



N. XXIII.



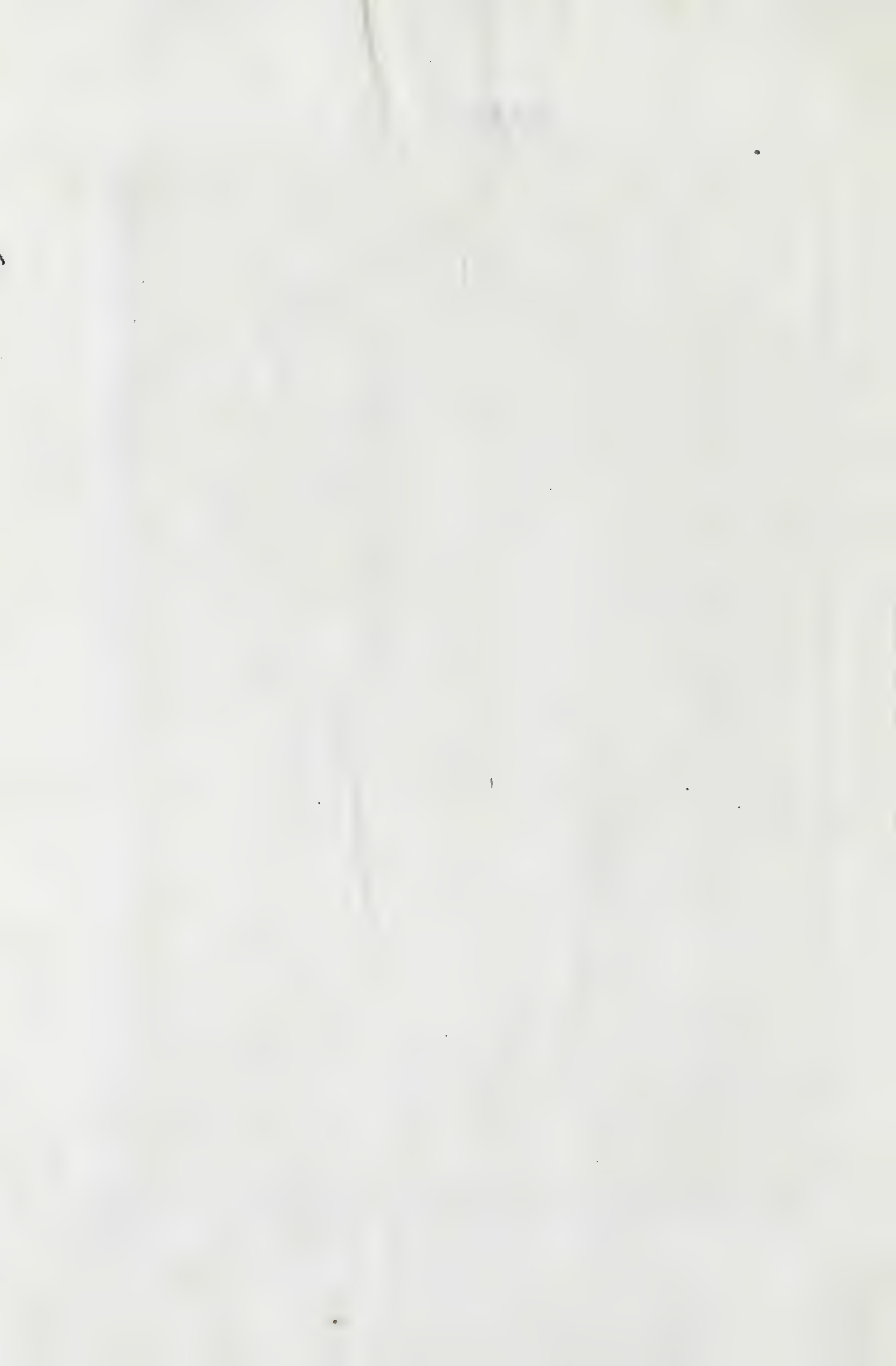
Ioh. Iac. Haid, pingebat *Hieronymus Sperling sculpsit*



XXXIV.



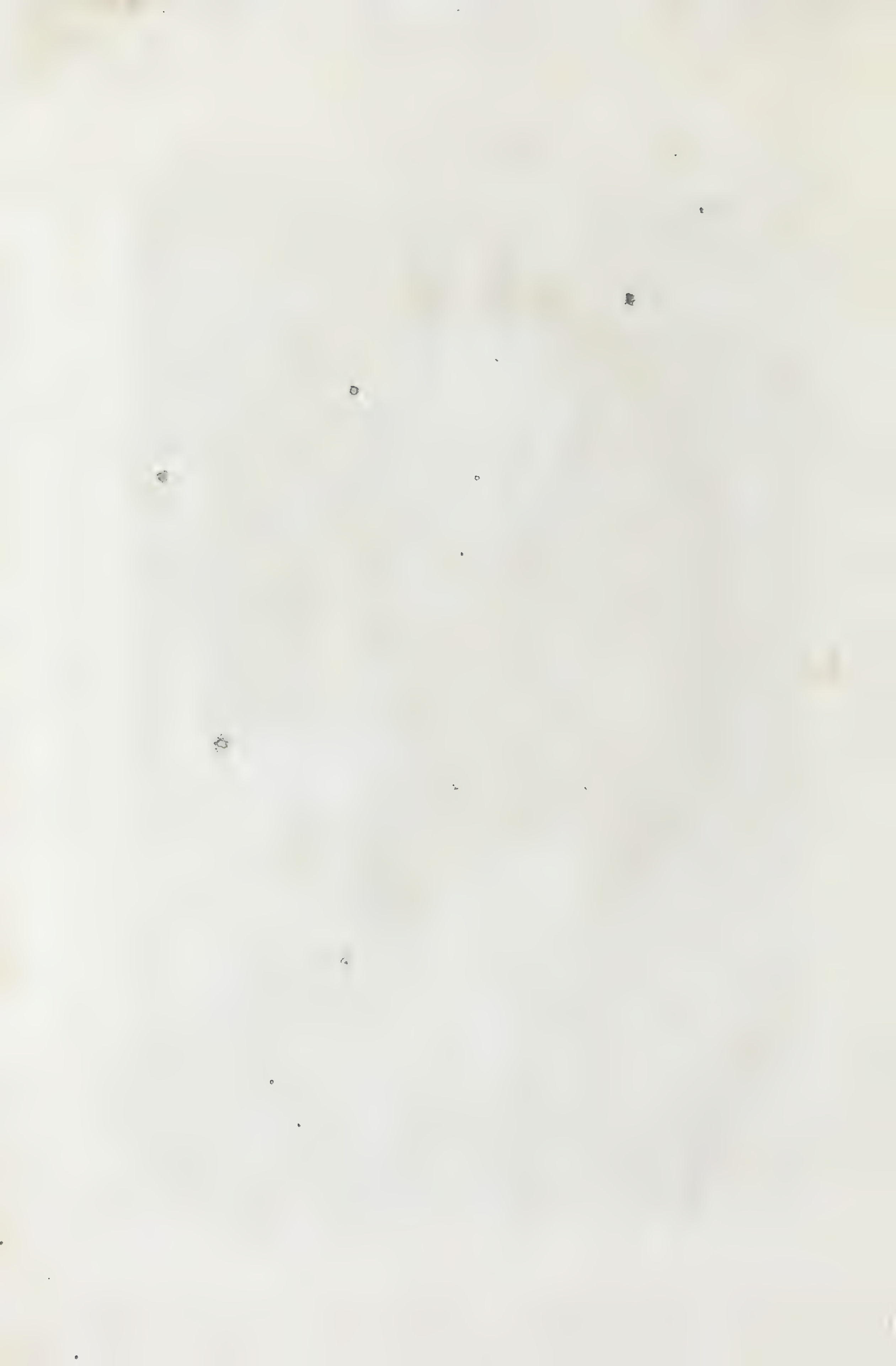
Gottfridt Eichler Pinx. Aug: Vind: 1740. *Gustav Andreas Wolfgang Sculp: Aug: Vind: 1742*



XXXV.

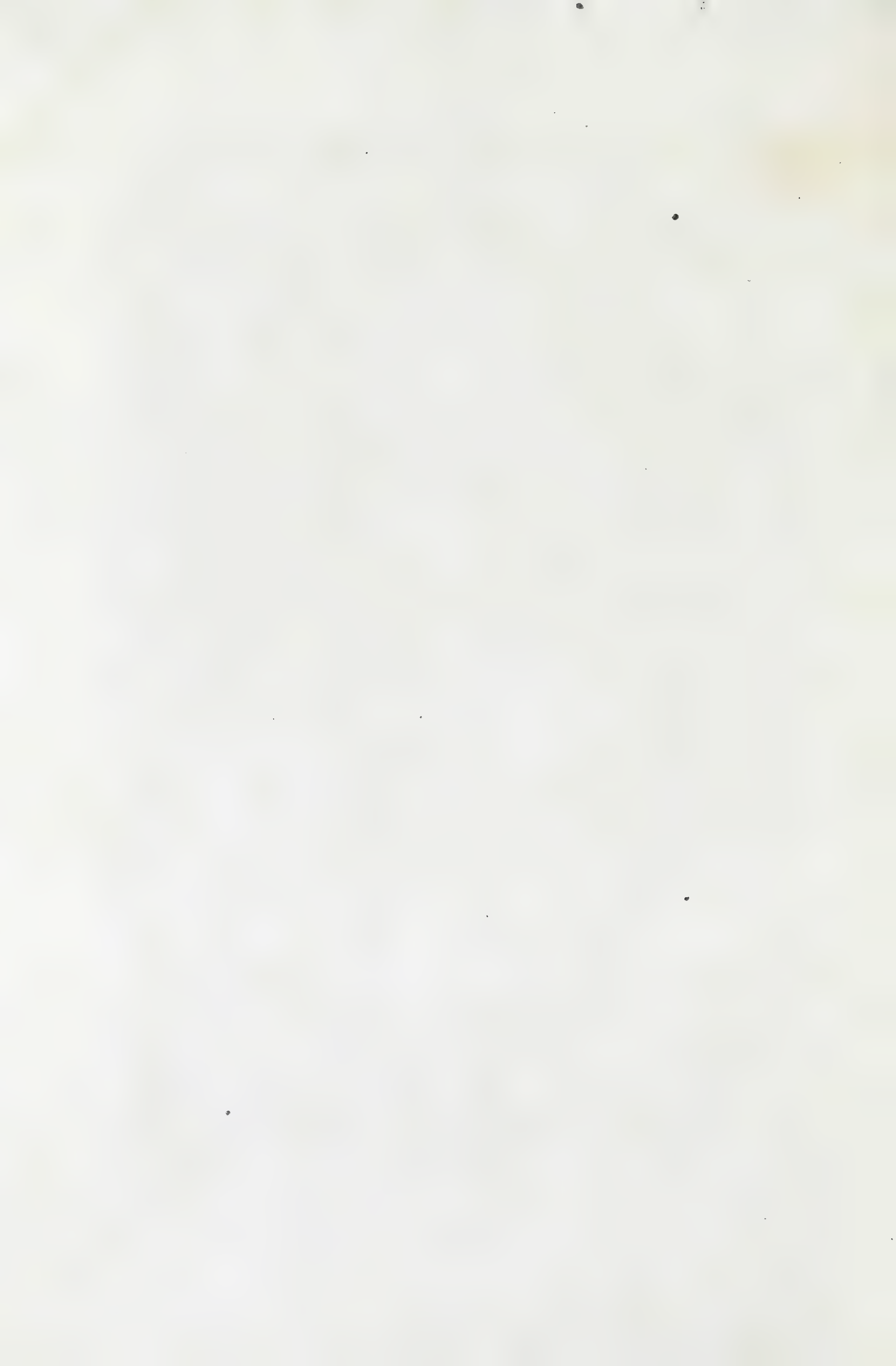


Gottfridt Eichler Pinx. Aug: Vind: 1748.   Gust: Andr: Wolffgang Sc. Aug: Vind: 1749





Gottfridt Eichler Sen. Pinx. Aug. Vind. 1755. Gust. Andr. Wolfgang Sc. Aug. Vindel. 1755



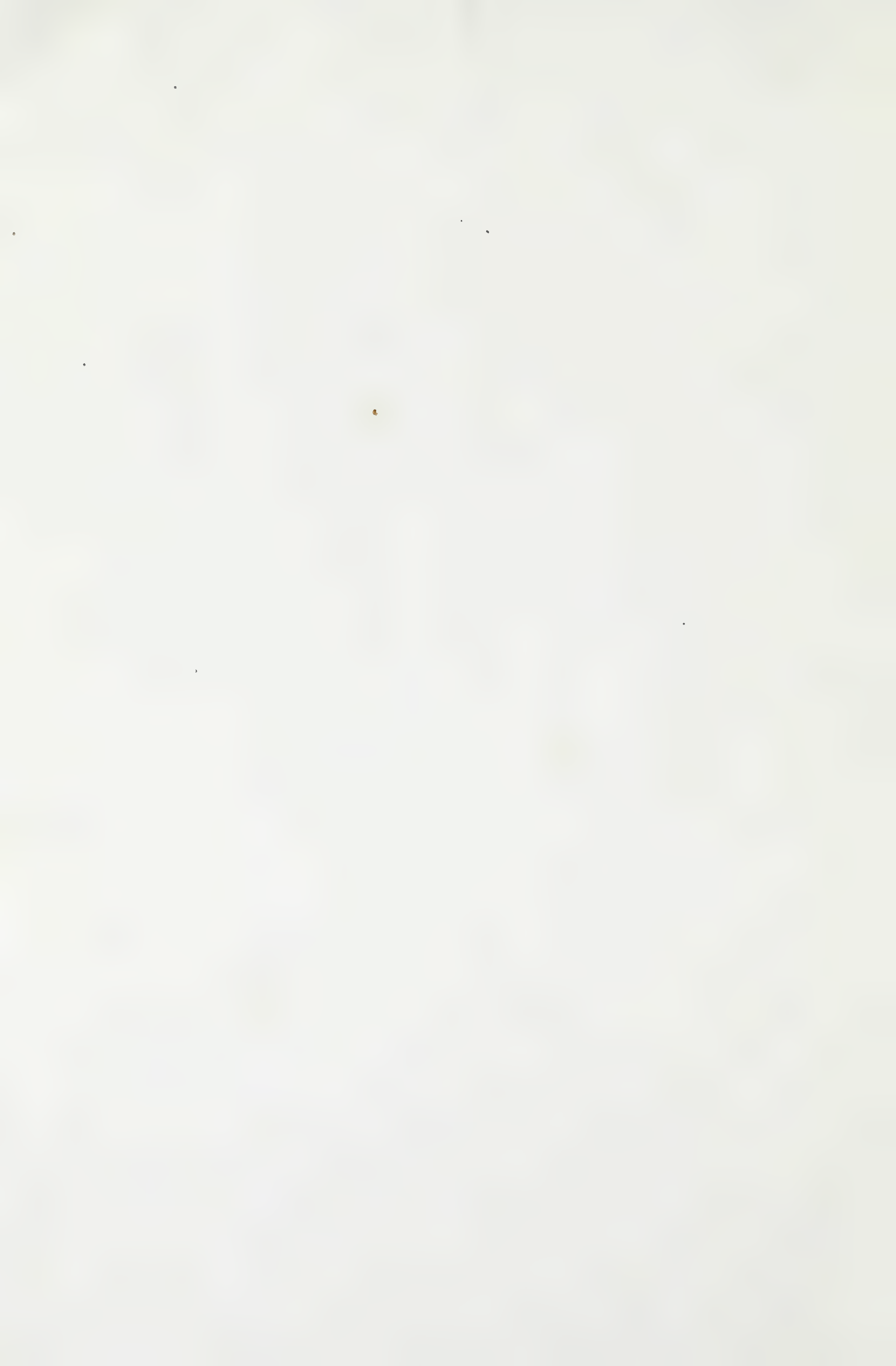
















Register.

Lenz, Ludw. 16.

Augsburg den 28t Februar 1840

Meine Schüler

V.

Vaeglin, Jac. 15.

von Vetter Aug. 22.

——— Jos. 31.

——— Paul I. 17.

——— Paul II. 28.

Walzer, Adolph Jac. 34.

W.

X et Z.

Zeitelt, Marc. 2.

Zeiss, Franz. I. 21.

— Franz. II. 24.

Zeller, Aug. 19.

— Jos. 7.

— Marz 11.

